

Liebe Kinder!

Jetzt seid ihr schon eine Woche zu Hause und übt fleißig mit Mama oder Papa.

Ich weiß, dass ist sicherlich nicht ganz einfach, da ihr ja gewöhnt seid, mit eurer Lehrerin in der Schule zu arbeiten.

Wahrscheinlich erklären eure Lehrerinnen Manches auch ganz anders.

Eure Lehrerinnen haben in ihrer Schule ganz lange gelernt, wie man Kindern die verschiedenen Dinge erklärt und wie man diese üben kann. Die haben ganz viele Tricks bereit, um euch das Lernen verständlich und manchmal auch lustig zu machen.

Eure Mama und euer Papa haben wahrscheinlich andere Berufe erlernt und machen diese ganz toll - aber sie sind nun mal keine Lehrerinnen und Lehrer.

Deshalb habt viel *Geduld* mit ihnen und versucht sie nicht ständig mit Sätzen wie „die Frau Lehrerin sagt das anderes“ „in der Schule habe ich das anders gelernt“ zu nerven 😊

Außerdem braucht ihr die Hilfe eurer Eltern nur im Notfall.

Alle Aufgaben, die euch eurer Lehrerinnen mit nach Hause gegeben haben, könnt ihr schon - es ist nichts Neues dabei. Ihr wisst auch, wie man mit Tages- und Wochenplänen arbeitet und ihr könnt euch eure Arbeiten in der Schule schon gut einteilen - das funktioniert zu Hause auch.

Ruft nicht gleich: Ich kenn mich da nicht aus - sondern lest euch die Aufgaben zuerst gut durch (Ihr wisst genau, das sagen eure Lehrerinnen auch immer und sie helfen vorher nicht)- meistens wisst ihr dann sowieso wie es geht.

Jetzt müsst ihr auch eure Eltern da ein bisschen unterstützen - für die ist diese Situation auch nicht einfach.

Ich kann euch sagen, dass es in der Schule ohne euch ur - langweilig ist und ich freue mich schon , wenn ihr alle wieder im Haus herumwuselt.

Jetzt ist es aber wichtig uns alle zu schützen und zu Hause zu bleiben.

Ich wünsche euch eine angenehme Zeit mit euren Eltern.

Liebe Grüße

Marion